

Niederschrift über die 44. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 02. Februar 2009 im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Anwesend sind: Bürgermeister Johann Kogler als Vorsitzender, weitere Teilnehmer laut Anwesenheitsliste.

Erledigung der Tagesordnung:

1. Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die 44. Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Weiters begrüßt er 6 Zuhörer.
2. Die Niederschrift über die 43. GV-Sitzung vom 12. Jänner 2009 wird einstimmig genehmigt.
3. Beschlussfassung über die Festlegung der Ausschreibungskriterien für die Anschaffung eines Mannschaftstransport- und Einsatzleitfahrzeuges für die Ortsfeuerwehr.

Die Feuerwehren Riezlern und Bregenz-Stadt haben sich bereit erklärt, ihre Fahrzeuge der Gemeindevertretung zu präsentieren. Dadurch konnten sehr viele Fragen bereits vorab geklärt werden. Kommandant Norbert Meusburger erläutert nochmals die Fahrzeuge, VW T5 und Mercedes Sprinter anhand von Fotos. In einigen Wortmeldungen spricht sich die Gemeindevertretung für die Variante Fahrgestell Mercedes Sprinter aus. Da sich dieses Fahrzeug als Einsatzleit- und Mannschaftstransportfahrzeug eignet. Weiters erachtet die Gemeindevertretung ein Fahrzeug mit Allrad im ländlichen Raum als unerlässlich. Der Vorsitzende berichtet, dass mit einer Mitfinanzierung aus dem Katastrophenfond nicht zu rechnen ist, da dieses Fahrzeug als Katastropheneinsatzfahrzeug deklariert werden müsste und nur zu Einsatzzwecken verwendet werden dürfte. Der Mannschaftstransportzweck zu Schulungen, Wettkämpfen, Jugendfeuerwehr etc. ist für die Feuerwehr jedoch sehr wichtig. Der Vorsitzende teilt mit, dass wir in Langen ca. 400 Gebäude haben und entsprechend den Richtlinien des Landesfeuerwehrverbandes ein 3. Fahrzeug, sprich Mannschaftstransportfahrzeug, vorgesehen ist. Aus dem Landesfeuerwehrfonds werden 30% und aus dem Strukturfonds werden 15 % an Förderungen beigesteuert. Für die Gemeinde ergibt sich somit ein Finanzierungsanteil von 55 %. Der Vorsitzende erwartet sich von der Feuerwehr eine Eigenleistung von € 3.000,-. Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Fahrzeug Mercedes Sprinter mit Allrad und Feuerwehraufbau sowie den erläuterten Kriterien auszuschreiben. Alternativangebote sind zulässig. Einstimmiger Beschluss.

4. Beschlussfassung über die Festlegung der Grundablösepreise für die Errichtung des Geh- und Radweges Fischanger-Ach.  
Der Vorsitzende berichtet, dass mit den Grundeigentümern bereits ein Gespräch geführt und das Projekt vorgestellt wurde. Für die Festlegung der Grundablösepreise wurde ein Schätzgutachten beim Ortschaftsleiter Anton Natter eingeholt. Der Vorsitzende erläutert dieses Gutachten vom 24.11.2008 und stellt den Antrag, die Grundablösepreise auf dieser Basis festzulegen. Die Preise des Schätzgutachtens berücksichtigen das öffentliche Interesse an der Gehsteig- und Radwegerrichtung sowie diverse Erschwernisse in der Bewirtschaftung der angrenzenden Grundstücke. Einstimmiger Beschluss.

5. Beratung über die Festlegung des Ausmaßes der baulichen Nutzung für das Grundstück Nr. 238 in Langen-Gschwend.

Der Vorsitzende erläutert das Projekt von Harald Menghin. Der Planungsvorschlag für das Grundstück Nr. 238 sieht die Errichtung von mehreren Doppelhäusern auf den neu zu parzellierenden Flächen vor. Derzeit ist dieses Grundstück als Freifläche Landwirtschaftsgebiet FL gewidmet. Die Zufahrt erfolgt über die Gemeindestraße-Götz. Die zunehmend dichtere Bebauung in den letzten Jahren hat deutlich die Grenze der Verkehrsfrequenzen, speziell in den Wintermonaten, aufgezeigt. Da das vorliegende Konzept bis zu 8 Wohnobjekte vorsieht und auch noch einige weitere bereits gewidmete, aber noch nicht bebaute Baugrundstücke in diesem Gebiet liegen, ist eine Prüfung der Zufahrtssituation unumgänglich. Aufgrund der örtlichen Situation sind nachstehende Stellungnahmen einzuholen:

- a) Verkehrstechnische Stellungnahme
- b) Stellungnahme des geologischen Amtssachverständigen zur Lage in der Gefahrenzone braun
- c) Stellungnahme der Wildbach- und Lawinenverbauung zur Lage in der Gefahrenzone rot und gelb
- d) Stellungnahme der Forstabteilung zur Sicherung der Holzbringung

Entsprechend der Zielsetzung der Entwicklungsrichtlinien der Gemeinde sind Neuwidmungen von Flächen nur für den örtlichen Bedarf vorgesehen.

6. Berichte:

- a) Gemeindevorstandssitzungen vom 04.12.2008 und vom 15.12.2008
- b) Sozialausschuss: GR Elisabeth Vollweiter berichtet vom Treffen des Sozialkreises vom 15.01.2009
- c) Sonstiges  
Der Vorsitzende berichtet über die Themen: Straßenbeleuchtung, Kaufvertragsentwurf „Kirchdorf“, Bänke Kirchplatz, Tennisplatzbenützung, Hallen-Schutzboden, Toilettenbenützung Treff•Punkt, Tunnel Wirtatobel, Mountainbike-Regelung, Finanzierung HS-Doren, Eröffnung Dorfplatz und gibt eine Vorschau auf die anstehenden Termine.

7. Allfälliges

GV Harald Elbs fordert die Forcierung des Nachtbusses von Bregenz Richtung Vorderwald.

GV Josef Kirchmann fordert eine Überprüfung der gefährlichen Einfahrtssituation Gemeindestraße (bei Vollweiter) in die L2.

8. Vorführung des Filmes: „Entfesselte Fluten – Hochwasser 2005“.

Die Sitzung wird um 23.40 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

(Bernd Natter)

Der Vorsitzende:

(Bgm. Johann Kogler)